

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostraße 18
86504 Merching
Telefon: 08233/381-123

E-Mail: service@forum-verlag.com
www.forum-verlag.com



**Unser Wissen
für Ihren Erfolg**

Die neuen Muster für Abmahnungs- und Kündigungsschreiben auf CD-ROM

Autor/Herausgeber: Herbert Ludz, Ulf Berger-Delhey

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage, wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Produkte interessieren.

Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus unserem Softwareprodukt „Die neuen Muster für Abmahnungs- und Kündigungsschreiben auf CD-ROM“

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „Zur Bestellung“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM Verlag Herkert GmbH
Mandichostr. 18
86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123
Telefax: 08233 / 381-222
E-Mail: service@forum-verlag.com

© Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck, datentechnische Vervielfältigung (auch auszugsweise) oder Veränderung bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Befristeter Arbeitsvertrag

§ 1 Vertragsschließende

Zwischen [...] - als Arbeitgeber - und [...], geb. am [...], z. Zt. wohnhaft [...] - als Arbeitnehmer -, wird folgender befristeter Arbeitsvertrag geschlossen.

§ 2 Tätigkeit

Der Arbeitnehmer wird eingestellt als [...].

Eine Umsetzung zu einer anderen zumutbaren Arbeit bleibt vorbehalten, unbeschadet der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates.

Das Entgelt richtet sich dann nach der neu zugewiesenen Tätigkeit.

Das Entgelt bleibt unverändert.

§ 3 Beginn des Arbeitsverhältnisses

Das Arbeitsverhältnis wird für die Zeit ab dem [...] abgeschlossen.

§ 4 Probezeit

Die ersten [...] Wochen / Monate des befristeten Arbeitsverhältnisses gelten als Probezeit.

§ 5 Ende des Arbeitsverhältnisses / Art der Befristung

Der Anstellungsvertrag ist befristet

- als Neueinstellung (= kein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis zuvor) gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG
- gemäß § 21 BEEG zur Vertretung für Herrn/Frau [...] (Vor- und Nachname) [...]
- wegen vorübergehenden betrieblichen Bedarfs an der Arbeitsleistung gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG (Projekt: [...] nähere Einzelheiten [...])
- im Anschluss an eine Ausbildung/ein Studium gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 2 TzBfG, um den Übergang in eine Anschlussbeschäftigung zu erleichtern
- zur Vertretung von Herrn/Frau [...] (Vor- und Nachname) [...] gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG
- wegen Eigenart der Arbeitsleistung gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 4 TzBfG
- zur Erprobung gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 5 TzBfG
- wegen in der Person des Mitarbeiters liegender Gründe gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 6 TzBfG
- wegen Vergütung aus haushaltsrechtlich für eine befristete Beschäftigung bestimmten Haushaltsmitteln gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 7 TzBfG
- wegen gerichtlichen Vergleichs gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 8 TzBfG

und endet am [...] (Datum) [...], ohne dass es einer Kündigung bedarf.

§ 6 Kündigung

1. Das befristete Arbeitsverhältnis ist unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
2. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
3. Die Kündigung vor Aufnahme der Tätigkeit ist ausgeschlossen.

§ 7 Arbeitszeit und Pausen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt [...] Stunden.

Der Arbeitnehmer wird an folgenden Arbeitstagen [...] in der Regel von [...] Uhr bis [...] Uhr beschäftigt. Die Arbeitszeiten und die Pausen richten sich im Übrigen nach den betrieblichen Regelungen. Der Arbeitgeber ist berechtigt, nach den Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes die Dauer und die Lage der Wochenarbeitszeit bzw. die Lage der täglichen Arbeitszeit zu ändern.

§ 8 Arbeitsentgelt

1. Für die vorgesehene Tätigkeit erhält der Arbeitnehmer einen
 - Zeitlohn von [...] Euro/Stunde,
 - zuzüglich einer Leistungs-/Familien-/Kinder-/Schmutz-/Erschwerniszulage in Höhe von [...] Euro/Stunde
 - Akkordlohn nach einem Akkordrichtsatz von [...] Euro/Stunde
 - Akkordlohn in Höhe von [...] Euro/Stück
 - Prämienlohn, der auf der Grundlage eines Prämienausgangslohnes von [...] Euro/Stunde nach den betrieblichen Grundsätzen berechnet wird.
2. Der Arbeitnehmer erhält ein festes monatliches Entgelt in Höhe von Euro [...] brutto.
3. Der Arbeitnehmer erhält für jede ausdrücklich angeordnete
 - a) Über-, Mehrarbeitsstunde [...] %
 - b) Nachtarbeitsstunde [...] %
 - c) Sonn- und Feiertagsarbeitsstunde [...] %
 - d) Schichtarbeitsstunde [...] %Zuschlag zu dem Lohn für jede einzelne Arbeitsstunde.
4. Die Zahlung erfolgt auf ein Konto des Arbeitnehmers, das binnen zwei Wochen nach Vertragsabschluss bekannt zu geben ist. Das Arbeitsentgelt für den laufenden Monat wird spätestens zum [...] Werktag des folgenden Monats gezahlt.
5. Forderungen auf Arbeitsentgelt oder sonstige Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis können nur mit schriftlicher Einwilligung des Arbeitgebers abgetreten oder verpfändet werden. Für die Bearbeitung einer Entgeltpfändung werden [...] Euro, für jede Überweisung [...] Euro einbehalten. Der Arbeitgeber ist berechtigt, bei Nachweis höherer Kosten diese in Ansatz zu bringen

§ 9 Sonstige Leistungen des Arbeitgebers

Der Arbeitnehmer erhält [...] (z.B. übertarifliche Zulagen, Weihnachtsgeld) als freiwillige Leistung sowie die Leistungen, die der einschlägige Tarifvertrag vorsieht, sofern dieser anwendbar ist. Erhält der Arbeitnehmer Leistungen, die nicht aufgrund des Tarifvertrages erfolgen, handelt es sich um freiwillige Leistungen, die jederzeit widerrufbar sind. Auch wenn die Zahlung wiederholt und vorbehaltlos erfolgt, besteht und entsteht kein Rechtsanspruch. Im Austrittsjahr besteht kein Anspruch auf anteilige Leistung, sodass eine bereits geleistete Zahlung zurückgefordert werden kann.

§ 10 Urlaub

1. Der Urlaubsanspruch beträgt derzeit [...] Arbeitstage/Jahr. Für Teile eines Kalenderjahres erhält der Arbeitnehmer pro Kalendermonat hiervon 1/12. Der Urlaubsanspruch kann sich bei Krankheitszeiten, Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen (Kur) vermindern.
2. Der Arbeitgeber gewährt bei Urlaubsantritt neben dem Urlaubsentgelt ein zusätzliches Urlaubsgeld im Sinne von § 9 in Höhe von:
[...] Euro/Urlaubstag
[...] % vom Urlaubsentgelt.
3. Die jeweilige Dauer und die zeitliche Lage des Urlaubs sind vom Arbeitgeber vor Urlaubsantritt zu bewilligen. Der Arbeitnehmer hat seinen Urlaub rechtzeitig, mindestens [...] Wochen vor dem beabsichtigten Urlaubsantritt, anzumelden.
4. Der Betrieb macht am [...] (z.B. Brückentag) bzw. vom [...] bis [...] Betriebsurlaub. Diese Zeit wird auf den Jahresurlaub des Arbeitnehmers angerechnet.
5. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, seine Urlaubsanschrift im Personalbüro zu hinterlegen.
6. Für die Dauer des Urlaubs verpflichtet sich der Arbeitnehmer, seinen

Sozialversicherungsausweis im Personalbüro zu hinterlegen.

§ 11 Arbeitsverhinderung

1. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, dem Arbeitgeber jede Arbeitsverhinderung unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer unverzüglich anzuzeigen.
2. Der Arbeitnehmer hat bereits für den ersten Tag (und die Folgetage) seiner Arbeitsunfähigkeit ein ärztliches Attest vorzulegen.
3. Dieses Attest muss bis spätestens nach [...] Krankheitstagen beim Arbeitgeber vorliegen.
4. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, für die Dauer der Krankheit seinen Sozialversicherungsausweis im Personalbüro zu hinterlegen.

§ 12 Nebentätigkeiten

Zur Ausübung entgeltlicher und unentgeltlicher Nebentätigkeiten ist der Arbeitnehmer nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Arbeitgebers berechtigt.

§ 13 Ausschlussfrist

Ansprüche aus diesem Vertrag haben beide Parteien spätestens sechs Monate nach deren Fälligkeit schriftlich geltend zu machen. Danach sind die Ansprüche verfallen.

§ 14 Verschwiegenheitspflicht

Der Arbeitnehmer hat während der Dauer seiner Beschäftigung und auch nach seinem Ausscheiden über die ihm bekannt gewordenen betrieblichen Interna Stillschweigen zu bewahren.

§ 15 Schriftform

Nebenabreden und Änderungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich erfolgen; dies gilt auch für den Verzicht auf die Schriftform. Sollten einzelne Vertragsbestimmungen unwirksam sein, so sind sich die Vertragsschließenden bereits jetzt darüber einig, dass der Vertrag im Übrigen wirksam bleibt. Jede Vertragspartei hat eine Ausfertigung dieses Arbeitsvertrages erhalten.

§ 16 Arbeitnehmerverpflichtung

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, sich drei Monate vor Ablauf des Vertragsverhältnisses persönlich bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitssuchend zu melden, um eine Sperrzeit beim Arbeitslosengeld zu vermeiden.

[...], den [...]

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Arbeitnehmer